Unterbezirk
Ruhr-Mitte

26.03.2018

Pfannekuchen kommen gut an bei den Kita-Kids

Im vergangenen Jahr ist die AWO-Kita Am Schamberge aufs Huhn gekommen. Zehn Tiere teilen sich dort mit den Kindern das Außengelände. Doch was tun mit den frisch gelegten Eiern? Ein Aufruf bei Facebook lieferte inzwischen Antworten.

Abgeräumt mit einem Klassiker: Rund ein halbes Jahr ist es nun her, dass die AWO-Kita Am Schamberge einen Hühnerstall angelegt hat. Damals rief die Einrichtung in den Sozialen Medien dazu auf, die besten Rezepte mit Eiern einzureichen. Schließlich galt es, die von nun an frisch gelegten auch auf den Teller zu bringen. Jacqueline Schellenberg schlug bei Facebook Pfannekuchen vor – und traf damit den Geschmack der Kids.

Den Geschmack getroffen

Zur Belohnung durfte sie sich selbst im Hühnerstall bedienen, hatte dazu ihren Mann Timo und ihren Sohn Benedikt mitgebracht, der mit seinen eineinhalb Jahren noch etwas schüchtern auf die Tiere zuging. Papa sei Dank, war die Schachtel am Ende trotzdem gut gefüllt. Und auch Benedikt dürfte seine Zurückhaltung bald ablegen: Ab August besucht er selbst die Lindener AWO-Kita.

Dann kann auch er täglich mitentscheiden, was aus den Eiern wird. Die Pfannekuchen seiner Mutter waren harter Konkurrenz ausgesetzt. Ob Spaghetti knusprig angebraten mit Ei, Omelett im Gefrierbeutel oder „Eiermäuse“: Die Kinder kochten die einfallsreichen, eingereichten Rezepte nach, am Ende gingen aber bei den Pfannekuchen die meisten Däumchen nach oben. Punktsieg!

Zum Hintergrund:
2017 hat die AWO-Einrichtung auf 70 Quadratmetern im Außenbereich einen Hühnerstall angelegt, der Förderverein unterstützt das Projekt. Die Kinder sind für die Stall- und Tierpflege mitverantwortlich, lernen dadurch einen respektvollen Umgang mit Tieren und bekommen einen

direkten Bezug zur Natur vermittelt. So wissen die Jungen und Mädchen jetzt auch, dass nicht der Osterhase fürs (bunte) Eierlegen zuständig ist.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte
E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de